

Laura David

Ich wurde am 9.7.1996 in Hamburg geboren, lebe mit meinen Eltern im Hamburger Alstertal und besuche das Heinrich-Heine Gymnasium in Hamburg Poppenbüttel. Seit meinem 14. Lebensjahr fasziniert mich das Schreiben, welches seit meinem Besuch des KreSch-Kurses von Frau Fanger zu einer meiner liebsten Beschäftigungen geworden ist. Den Großteil meiner Freizeit verbringe ich gern mit Freunden, unserer Fjordstute, meinen Tieren und ganz wichtig: dem Lesen von Büchern.

Der Drache

Der Drache stand majestätisch auf einer Klippe über dem Meer und ließ seinen Blick über die Gischt schlagenden Wellen gleiten. Seine silbernen Schuppen reflektierten das topasfarbene Licht der untergehenden Sonne und warfen es Prismen gleich an die Felswände. Ein kaum merklicher Luftzug streifte hin und wieder seine Flanken, die sich in stetigem Rhythmus hoben und senkten. Die Sonne, als lodender Feuerball hinter den zerklüfteten Berghängen verschwindend, spendete nur noch vereinzelte schwache Strahlen, die die türkisgrünen Augen des Drachen zum Schimmern brachten. Er warf den Kopf zurück und ließ ein Brüllen über die in abendliche Stille gehüllte Landschaft erschallen. Als das letzte Echo verklungen war, breitete der Drache seine silbrigen Schwingen aus und stieß sich von dem grauen Felsplateau in die Lüfte. Seine Schuppen schimmerten in dem Licht der ersten Sterne, die matt am Firmament funkelten, während er den letzten rubinroten Strahlen der Sonne entgegen flog und mit der massigen, pechschwarzen Silhouette der Berghänge verschmolz.